

Thema: Klimaretter gesucht! – Die Postcode Lotteries Green Challenge 2020

Beitrag: 1:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab und zu aufs Auto verzichten, Plastiktüten vermeiden und öfter mal zu regionalen Lebensmitteln greifen: Jeder von uns kann seinen Beitrag für ein besseres Klima und zum Schutz unseres Planeten leisten. Ganz besonders gefragt sind aber die großen und kleinen Unternehmen. Genau aus diesem Grund suchen die Postcode Lotterien mit der Green Challenge auch in diesem Jahr wieder innovative Startups, die sich für eine nachhaltigere Welt einsetzen. Und mitmachen lohnt sich, weiß Oliver Heinze.

Sprecher: Die Postcode Lotteries Green Challenge ist einer der größten internationalen Wettbewerbe für grüne Startups. Hier geht es um die besten Geschäftsideen, die den Klimawandel bekämpfen.

O-Ton 1 (Liza Fiedler, 19 Sek.): „Dabei kann es sich sowohl um ein Produkt als auch eine Dienstleistung handeln. Bewerben können sich grundsätzlich alle Startups, die einen Beitrag zu einem nachhaltigen Planeten leisten möchten oder eine Idee in diesem Bereich haben. Da kann es darum gehen, Plastikvermüllung oder Lebensmittelverschwendung einzuschränken oder aber auch CO2-Emissionen zu vermindern.“

Sprecher: Erklärt Liza Fiedler von der Deutschen Postcode Lotterie. Nur Unternehmen, die es bereits gibt, können sich bewerben. Das Produkt oder die Dienstleistung muss man innerhalb von zwei Jahren auf den Markt bringen können. Bewerben kann man sich zwischen dem ersten März und dem ersten April / noch bis zum ersten April auf greenchallenge.info.

O-Ton 2 (Liza Fiedler, 21 Sek.): „Bei der Bewerbung sollte herausgestellt werden, was das Innovative an dem Unternehmen ist und welcher Nachhaltigkeitsproblematik entgegengewirkt wird. Nach der ersten Entscheidungsrunde der nationalen Jury werden die Startups, die es in die nächste Runde geschafft haben, aufgefordert bis zum 4. Mai weitere Details einzureichen. Und danach kommt die Jury erneut zusammen und es wird eine internationale Top 25 bestimmt.“

Sprecher: Die besten fünf Startups werden dann am 30. September zum Finale nach Amsterdam eingeladen. Hier können sie ihre Idee nochmal vor einer großen Jury vorstellen uns insgesamt eine Million Euro an Preisgeld gewinnen.

O-Ton 3 (Liza Fiedler, 16 Sek.): „Und zusätzlich erhalten alle fünf ein sechsmonatiges Expertencoaching und damit natürlich auch Kontakte zu einem tollen Netzwerk. Wenn man Fragen zur Bewerbung hat, kann man uns einfach eine Email schreiben an greenchallenge@postcode-lotterie.de. Da helfen meine Kollegen und ich dann immer gerne weiter.“

Abmoderationsvorschlag: Und wer weiß, vielleicht sind bei der Green Challenge 2020 die zukünftigen Klimaretter mit dabei. Mehr dazu finden Sie im Netz unter greenchallenge.info.



Thema: Klimaretter gesucht! – Die Postcode Lotteries Green Challenge 2020

Interview: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab und zu aufs Auto verzichten, Plastiktüten vermeiden und öfter mal zu regionalen Lebensmitteln greifen: Jeder von uns kann seinen Beitrag für ein besseres Klima und zum Schutz unseres Planeten leisten. Ganz besonders gefragt sind aber die großen und kleinen Unternehmen. Genau aus diesem Grund suchen die Postcode Lotterien mit der Green Challenge auch in diesem Jahr wieder innovative Startups, die sich für eine nachhaltigere Welt einsetzen. Und mitmachen lohnt sich, sagt Liza Fiedler von der Deutschen Postcode Lotterie, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Frau Fiedler, worum geht's bei der Green Challenge?

O-Ton 1 (Liza Fiedler, 16 Sek.): „Die Postcode Lotteries Green Challenge ist einer der größten internationalen Wettbewerbe für grüne Startups. Jedes Jahr suchen wir die besten Geschäftsideen, um den Klimawandel zu bekämpfen beziehungsweise ihm entgegenzuwirken. Dabei kann es sich sowohl um ein Produkt als auch eine Dienstleistung handeln.“

2. Wer kann sich bewerben?

O-Ton 2 (Liza Fiedler, 23 Sek.): „Bewerben können sich grundsätzlich alle Startups, die einen Beitrag zu einem nachhaltigen Planeten leisten möchten oder eine Idee in diesem Bereich haben. Da kann es darum gehen, Plastikvermüllung oder Lebensmittelverschwendung einzuschränken oder aber auch CO2-Emmissionen zu vermindern. Grundvoraussetzung ist nur, dass das Unternehmen bereits gegründet ist und dass man Produkt oder Dienstleistung in den nächsten zwei Jahren auf den Markt bringen kann.“

3. Wie und bis wann können sich interessierte Startups bewerben?

O-Ton 3 (Liza Fiedler, 26 Sek.) „Bewerben ist ganz einfach – und zwar über unsere Website greenchallenge.info. Zwischen dem ersten März und dem ersten April ist die offene Bewerbungsrunde. Bei der Bewerbung sollte herausgestellt werden, was das Innovative an dem Unternehmen ist und welcher Nachhaltigkeitsproblematik entgegengewirkt wird. Wenn man Fragen zur Bewerbung hat, kann man uns einfach eine Email schreiben an greenchallenge@postcode-lotterie.de. Da helfen meine Kollegen und ich dann immer gerne weiter.“

4. Wie läuft der Wettbewerb ab?

O-Ton 4 (Liza Fiedler, 24 Sek.): „Nach der ersten Entscheidungsrunde der nationalen Jury werden die Startups, die es in die nächste Runde geschafft haben, aufgefordert bis zum 4. Mai weitere Details einzureichen. Und danach kommt die Jury erneut zusammen und es wird eine internationale Top 25 bestimmt. Am Ende wird die Top 5 zum großen Finale am 30. September in Amsterdam eingeladen und da wird dann die Idee vor einer großen Jury auf der Bühne vorgestellt.“



5. Was genau erwartet den, beziehungsweise die Gewinner?

O-Ton 5 (Liza Fiedler, 20 Sek.): „Der Gewinner erhält ein Preisgeld von einer halben Million Euro. Der Zweitplatzierte erhält 200.000 Euro und die drei weiteren Finalisten, die alle zusammen auf der Bühne stehen in Amsterdam, gewinnen jeweils 100.000 Euro. Und zusätzlich erhalten alle fünf ein sechsmonatiges Expertencoaching und damit natürlich auch Kontakte zu einem tollen Netzwerk. Also, mitmachen lohnt sich!“

Liza Fiedler von der Deutschen Postcode Lotterie über die Green Challenge für nachhaltige Startups. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen auch, tschüss!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Und wer weiß, vielleicht sind bei der Green Challenge 2020 die zukünftigen Klimaretter mit dabei. Mehr dazu finden Sie im Netz unter greenchallenge.info.</p>
--

